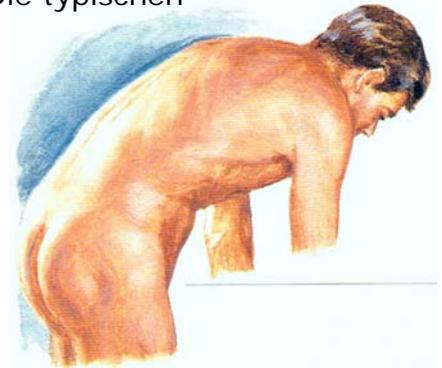


# Morbus Bechterew

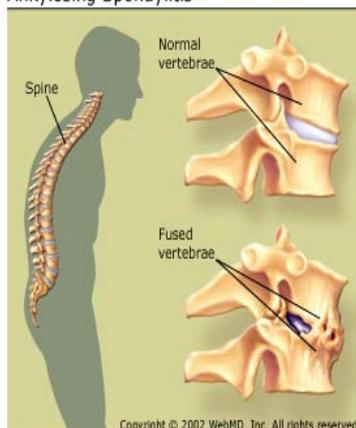
Im medizinischen Sprachgebrauch auch „[Spondylitis ankylosans](#)“ oder „[bechterew-disease](#)“ genannt. Es handelt sich um eine [entzündliche, meistens schubweise verlaufende Erkrankung des rheumatischen Formenkreises](#) im Bereich der Bänder und Knochen der Wirbelsäule, insbesondere der Kreuzdarmbeingelenke (Ileosakralfugen). Erstbeschreibung 1893 durch Wladimir von Bechterew. Die typischen Symptome sind schleichender Beschwerdebeginn, Morgensteifigkeit, nächtliche tiefsitzende Kreuzschmerzen, eingeschränkte Wirbelsäulen- und Brustkorbbeweglichkeit, Nackenschmerzen, häufige Sehnenentzündungen, Besserung durch Bewegung. Die Ursache der Erkrankung ist nicht bekannt. Rückschauende Studien zeigten jedoch eine familiäre Häufung mit Nachweis des Gens [HLA B27](#) (80%). [1-2% der Gesamtbevölkerung](#) sind betroffen. Das Erkrankungsalter liegt zwischen dem [20.-40.Lebensjahr](#). Das Geschlechtsverhältnis beträgt [männlich : weiblich = 4 : 1](#). Die krankheitstypischen Veränderungen im Bereich der Wirbelsäule sind anhand der zunehmenden [Rundrückenbildung \(Kyphose\)](#) zu erkennen.



Bildquelle: Frank Netter, Thieme Verlag

**Diagnostik:** Blutabnahme (Rheuma-Status, HLA B27). [Röntgen](#) der Brust-, Lendenwirbelsäule und des Beckens. [Skelett-Szintigraphie](#), [Magnetresonanztomographie](#) (MRT). Hierbei lassen sich die Muskeln, Bänder, Sehnen und insbesondere die Kreuzdarmbeinfugen und Bandscheiben darstellen. Diagnosesicherung mittels [New-York-Kriterien](#) (1984).

Ankylosing Spondylitis



**Therapie:** Entzündungshemmende [Medikamente](#) (Cox-2, Biologica). [Krankengymnastik](#) zur Stärkung der gesamten Bauch- und Rückenmuskulatur und zum Erhalt der Beweglichkeit der betroffenen Wirbelsäulenabschnitte. [Wärmeanwendungen](#), [Massagen](#), [Manual-therapie](#), [Extensionen](#) oder [Elektrotherapie](#). Berufsberatung. Kein schweres Heben oder Tragen von Lasten. Vermeidung von gebückten Tätigkeiten. Begleitende Maßnahmen wie [Gewichtsreduktion](#), Verordnung einer Lumbalbandage mit Klettverschlüssen, regelmäßige sportliche Aktivität (Fitness, Gymnastik, Schwimmen).

**Prognose:** Aufklärung über die Erkrankung, deren schubweisen Verlauf und dessen Beeinflussbarkeit durch eine moderne, individuelle Therapie. Der Verlauf der Erkrankung ist meist günstig, schwere Verlaufsformen sind selten.